

## Dipl.-Math. Uwe Lück — Lebenslauf

Offenbachstraße 21  
81245 München

Tel. 089/834 4934  
uwe.lueck@web.de

\* 29. 04. 1962 in Hildesheim; ledig, kinderlos

### Ausbildungsabschlüsse

- 1998 Diplom in **Mathematik** („gut“)
- 1989 Vordiplom in **Mathematik** („sehr gut“)
- 1985 Vordiplom in **Psychologie** („sehr gut“)
- 1981 Abitur („eins, fünf“)

### Stationen

- 2009 Überarbeitung, Erweiterung und Dokumentierung des  $\text{\LaTeX}$ -Makropakets eines US-amerikanischen Wissenschaftsverlags (freiberuflich); Übungsleiter am Mathematischen Institut der Universität München
- 2005–2008  $\text{\LaTeX}$ -Schriftsatz zweier Bände der *Nicolaus Copernicus Gesamtausgabe* mit *ednotes* (auch inhaltlich beteiligt)
- 2002–2004 Mitarbeit in DFG-Projekt über Hilberts Beweistheorie (Universität München), Entwicklung des  $\text{\LaTeX}$ -Makropakets *ednotes* für kritische Editionen
- 1998–2002 Promotionsstudium in *Logik und Wissenschaftstheorie* (ab 2000 Stipendium)
- 1987–1998 Studium an Universität München (*Mathematik, Logik und Wissenschaftstheorie*; u. a. 1988–1992 angestellt, Betreuung von Tagungen und Tagungsbänden; Krankheitsunterbrechungen 1994–1996)
- 1984–1987 Studium an Universität Frankfurt/Main (*Psychologie, Philosophie, Mathematik*; Mitarbeit in psychologischen Forschungsprojekten; Studienstiftung des Deutschen Volkes)
- 1982–1983 Grundwehrdienst in Bad Bergzabern (Rheinland-Pfalz)
- 1968–1981 Grundschule/Gymnasium in Pforzheim/Gaggenau/Gernsbach (Baden-Württemberg)

## Veröffentlichungen

- Uwe Lück: ‘Continu’ous Time Goes by\* Russell’, *Notre Dame Journal of Formal Logic* **47** (2006), S. 397–434.
- : ‘Critical edition typesetting with L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X’, *TUGboat* **24** (2003), S. 224–236.
- : ‘1958–1990: Wolfgang Stegmüller.’ In: Hans Otto Seitschek u. a. (Hrsg.): *Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität. Die philosophische Lehre an der Universität Ingolstadt-Landshut-München von 1472 bis zur Gegenwart*. EOS, St. Ottilien, angek. f. Feb. 2010.
- Christian Tapp und Uwe Lück: ‘Transfinite Schlussweisen in Hilbertschen Konsistenzbeweisen’. In: Roland Bluhm und Christian Nimtz (Hrsg.): *Ausgewählte Beiträge zu den Sektionen der GAP.5*, Fünfter Internationaler Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie, Bielefeld 22–26. September 2003. CD-ROM, mentis, Paderborn 2004.
- Andreas Kühne und Jürgen Hamel (Hrsg.) unter Mitarbeit von Uwe Lück: *De revolutionibus. Die erste deutsche Übersetzung in der Grazer Handschrift*. Kritische Edition. Akademie-Verlag, Berlin 2007.

## EDV-Kenntnisse

- **HTML** (Pflege eigener Webseiten)
- **UNIX/Linux**, DOS . . . , **Pascal**-Grundkenntnisse, BASIC . . .
- **hauptsächliche** Programmiererfahrung mit **T<sub>E</sub>X** – nicht nur *Schriftsatz*, auch mächtige *Programmiersprache*, verwendbar zum Verarbeiten von Textdateien und Verwalten von Datenbanken: *datatool*, *fifinddo*; *hier* über meine L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Pakete und -projekte
- **Typografie**kenntnisse im Zusammenhang mit T<sub>E</sub>X und *Wikipedia* (Webtypografie)

## Fremdsprachenkenntnisse

- Englisch:** erste Fremdsprache am Gymnasium; Praxis durch Fachliteratur, eigene Beiträge zu Fachzeitschriften, Mitarbeit an englischen Veröffentlichungen anderer, wissenschaftliche Gastvorträge und internationale Tagungen, Auslandsreisen; Korrespondenz mit Anwendern meiner Pakete und Diskussionen auf internationalen Mailinglisten im Zusammenhang mit T<sub>E</sub>X (täglich)
- Latein:** Großes Latinum; Praxis bei der Copernicus-Edition, auch Quellenstudium zu *Wikipedia*-Artikel *Räter* u. a.
- Grundkenntnisse** (jeweils auch etwas Praxis z. B. auf Reisen) in **Französisch** (Gymnasium, Volkshochschule; mathematische Texte u. ä.); **Spanisch** (Volkshochschule); **Italienisch**, **Griechisch** (alt/neu, etwas Quellenstudium für *Wikipedia*), **Schwedisch** u. ä.